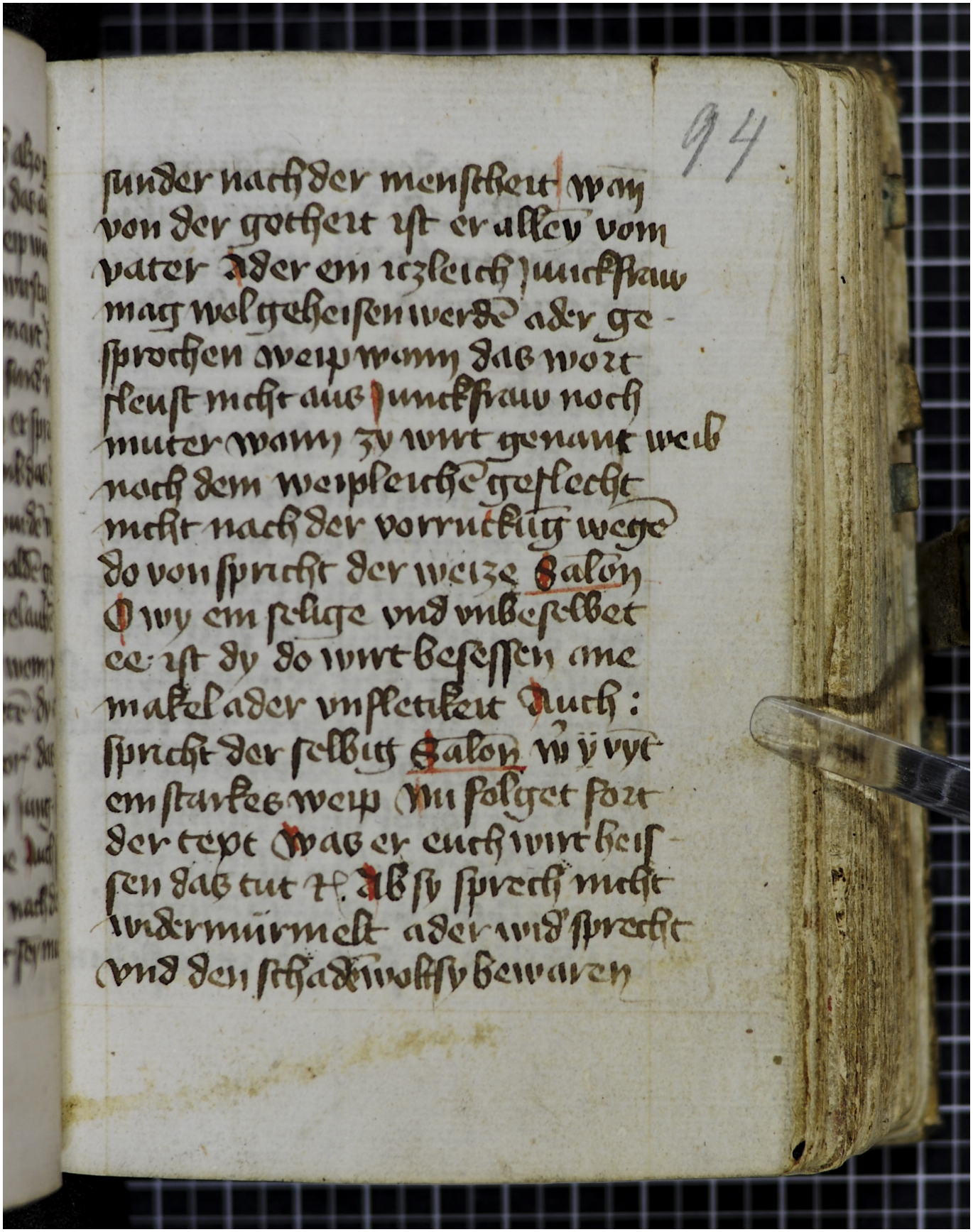
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



94

sunder nach der menscheit wan
von der gotheit ist er allev vom
vater ader em izzleich junckfraw
mag wol geheisen werde ader ge-
sprochen aweip wann das wort
fleust mehr aus junckfrau noch
muter wann zv wirt genant weib
nach dem weipleiche geslecht
mehr nach der vorrutkitz wege
do von spricht der weize Salon
O wy em selige vnd vnbeselbet
ee: ist dy do wirt besessen ane
makel ader vnsletikeit Auch:
spricht der selbitz Salon W ÿ wyt
em starkes weip Nu folget fort
der text Was er euch wirt heis-
sen das tut H. Ab sy sprech mehr
wider mürmelt ader wid sprecht
vnd den schadenwillen bewaren